



Schuljahr
2024/2025

Autonome Provinz Bozen
Abteilung Bildungsförderung

Amt für Schulfürsorge

Andreas-Hofer-Straße 18 - 39100 Bozen

Tel.: 0471/413305 – 413345

ACHTUNG!

Falls das Gesuch per E-Mail geschickt wird:

nur als **einziges mehrseitiges PDF-Dokument**

mailen an: schulfuersorge@provinz.bz.it oder

schulfuersorge.assistenzascolastica@pec.prov.bz.it

Antrag

AUF GEWÄHRUNG EINER STUDIENBEIHILFE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER DIE EINE OBERSCHULE BZW. EINEN VOLLZEITKURS DER BERUFSAUSBILDUNG AUSSERHALB SÜDTIROL BESUCHEN – MINDESTDAUER 6 MONATE

(Landesgesetz vom 31.08.1974, Nr. 7, in geltender Fassung – Landesgesetz vom 10.07.1996 Nr. 15)

Einreichtermin: Donnerstag, den 31. Juli 2025 innerhalb 12:00 Uhr

Jede einzelne Seite des Antrages ist **SORGFÄLTIG AUSZUFÜLLEN!**

Die/der Erziehungsberechtigte oder die/der volljährigen Antragstellerin/Antragsteller erklärt alle Daten in eigener Verantwortung und kennt die strafrechtlichen Folgen laut Artikel 76 des D.P.R. Nr. 445/2000, und die Verhängung von Sanktionen laut Landesgesetz Nr. 17/1993 im Falle unwahrer oder unvollständiger Angaben.

Sie/er ermächtigt die Landesverwaltung alle erforderlichen Daten bei den zuständigen Stellen einzuholen, um die Angaben überprüfen zu können.

DATEN ANTRAGSTELLER (Schülerin / Schüler)			
Name und Nachname Antragsteller			
Geburtsdatum und Geburtsort			
Steuernummer			
Adresse (Fraktion, Straße, Platz, Hausnummer)			
PLZ		Wohnsitzgemeinde	
Handynummer			
E-Mail-Adresse			
Datum und Unterschrift			

DATEN ERZIEHUNGSBERECHTIGTER			
bitte nur dann ausfüllen, wenn die Antragstellerin/der Antragsteller minderjährig ist			
Name und Nachname Antragsteller			
Geburtsdatum und Geburtsort			
Steuernummer			
Adresse (Fraktion, Straße, Platz, Hausnummer)			
PLZ		Wohnsitzgemeinde	
Handynummer			
E-Mail-Adresse			

BANKDATEN	
Bankinstitut	
Genaue Bezeichnung des Bankinstitutes!	
IBAN	
IBAN muss leserlich eingetragen werden!	
Lautend auf	
Konto muss auf den Namen des Antragstellers lauten!	

STAATSBÜRGERSCHAFT UND WOHNSTZ		
Staatsbürgerschaft		
☐	in Südtirol seit	
☐	Nicht in Südtirol	
Angabe seit wann!		

Datum und Unterschrift	
------------------------	--

Langfristige Aufenthaltsgenehmigung	Ja	☐	Nein	☐
		Bitte ankreuzen!		Bitte ankreuzen!
Die langfristige Aufenthaltsgenehmigung muss innerhalb des Einreichtermins im Amt abgegeben werden!				
Flüchtlingsstatus	Sie/er ist Bürgerin/Bürger mit Flüchtlingsstatus oder Nutznießende / Nutznießender eines Subsidiär Schützes laut Richtlinie 2011/95/EU (Es muss die vom italienischen Innenministerium oder vom Kommissariat der Vereinten Nationen ausgestellte offizielle Bestätigung der Zuerkennung des besonderen Status innerhalb des Einreichtermins persönlich im Amt für Schulfürsorge abgegeben werden.)			

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME	
☐	Die Antragstellerin/ der Antragsteller besucht im Schuljahr 2024/2025 außerhalb der Provinz Bozen, Oberschulen oder Vollzeitkurse der Berufsausbildung, die es in Südtirol nicht gibt bzw. in Südtirol die Schule /den Kurs aus ihr/ihm nicht anlastbaren objektiven Gründen nicht besuchen kann - Mindestdauer sechs Monate.
☐	Die Antragstellerin/der Antragsteller legt im Schuljahr 2024/2025 (vom 01.09.2024 bis 31.08.2025 dauert) im Zusammenhang mit einer entsprechenden Ausbildung, ein Praktikum ab, das eine Voraussetzung für den künftigen Beruf darstellt. Das Praktikum muss mindestens vier Monate dauern.
☐	Die Antragstellerin/ der Antragsteller verpflichtet sich, mindestens 75 Prozent der Unterrichtszeit des laufenden Schul-/Kursjahres zu besuchen. Anderenfalls zahlt sie/er die gewährte Studienbeihilfe bei Austritt ganz zurück.
☐	Die Antragstellerin/ der Antragsteller verpflichtet sich, mindestens 75 Prozent außerhalb der Familie unter gebracht zu sein. Anderenfalls zahlt sie/er die gewährte Studienbeihilfe bei Austritt ganz zurück.
☐	Die Antragstellerin/ der Antragsteller verpflichtet sich, mindestens drei Tagen pro Woche sowie acht Unterrichtsstunden pro Woche ausschließlich in Anwesenheit zu absolvieren.
☐	Die Antragstellerin/ der Antragsteller bezieht im Schuljahr 2024/2025 für dasselbe Studium keine anderen finanziellen Zuwendungen von öffentlichen oder privaten Körperschaften oder Anstalten, die öffentliche Beiträge erhalten, bzw. nimmt sie/er keinen kostenlosen Heimplatz in Anspruch.

WIRTSCHAFTLICHE VORAUSSETZUNGEN	
Für die Bestimmung der wirtschaftlichen Voraussetzungen gilt der Artikel 6 der Verordnung, laut Dekret Nr. 17 vom 27.06.2024 und die entsprechenden Artikel der jeweiligen Wettbewerbsausschreibung. Zur Feststellung der wirtschaftlichen Situation der Antragstellerin / des Antragstellers wird der „Faktor der wirtschaftlichen Lage“ (FWL) der Kernfamilie laut Artikel 12 des Dekretes des Landeshauptmanns vom 11. Jänner 2011, herangezogen.	
Faktor der wirtschaftlichen Lage (FWL)	
Nummer der Bescheinigung zum FWL der Kernfamilie	
Datum der FWL-Bescheinigung	
Faktor FWL im Bezugsjahr 2023	

Datum und Unterschrift	
------------------------	--

DATEN ZUR SCHULE / KURS / AUSBILDUNG

Die Antragstellerin/der Antragsteller hat sich im Schuljahr 2024/2025 an folgende/n Schule/Kurs eingeschrieben:

Name Schule / Kurs	
Fachrichtung / Ausbildungszweig	
besuchte Klasse	
Beginn und Ende Schule / Kurs / Ausbildung	

Nur für Praktikantinnen und Praktikanten:

Name Praktikumsstelle	
Anschrift	
Kontaktdaten (E-Mail / Telefon)	
Dauer des Praktikums	

Erworbene Schulabschlüsse:

Mittelschulabschluss	
Datum angeben	
Maturaabschluss	
Datum angeben	

Studienerfolg:



bei Einschreibung in das erste Schuljahr bzw. bei Erstansuchenden ist die Benotung des letzten Schulabschlusses anzugeben, wobei eine Benotung von _____ erreicht wurde.



bei Einschreibung in das zweite oder weitere Studienjahr ist der positive Erfolg des letzten Jahres anzugeben, wobei ein Notendurchschnitt von _____ erreicht wurde - ausgenommen jene, die eine Oberschule bzw. Berufsfachschule besuchen.

Datum und Unterschrift

--

Weitere Angaben

Ist der Maturaabschluss für diese Ausbildung notwendig?	JA		NEIN	
---	----	--	------	--

Die Schule / Kurs / Ausbildung kann aus folgenden Gründen nicht in Südtirol besucht werden (zutreffendes ankreuzen):

☐

es gibt in Südtirol keine gleichwertige Ausbildung

☐

in Südtirol wird im Schuljahr 2024/2025 keine erste Klasse angeboten

☐

Anderes (bitte Grund angeben):

DATEN ZUR UNTERKUNFT

Die Antragstellerin / der Antragsteller ist während des gesamten Schuljahres 2024/2025 aus Studiengründen außerhalb der Familie untergebracht und wird daher im folgenden Heim bzw. bei der folgenden Privatfamilie wohnen: (Bitte Zutreffendes ankreuzen/ angeben):

☐

Heim

Adresse und Kontakt angeben

☐

Privat

Adresse und Kontakt angeben

SCHUL- UND KURSgebÜHREN

Die Schul-/Kursgebühren für das Schuljahr 2024/2025 betragen:
(Beträge unter 500,00 Euro werden nicht berücksichtigt)
(keine Unterkunftsspesen angeben)

DOKUMENTE ZUM ANTRAG

Alle Antragstellerinnen und Antragsteller müssen folgende Dokumente beilegen:

- Kopie gültiger Personalausweis
- **Besuchsbestätigung** von der Schule ausgestellt, ob der Unterricht regelmäßig besucht wurde. Bestätigung zu Kursdauer und der wöchentlichen Stunden
- **Rechnung der Schul- oder Kursgebühren mit dazugehörigen Zahlungsbestätigungen**

Datum und Unterschrift

Zusätzlich für Bürgerinnen und Bürger von Staaten außerhalb der Europäischen Union

- Bürgerinnen und Bürger von Staaten außerhalb der Europäischen Union mit **langfristiger Aufenthaltsgenehmigung** müssen innerhalb des Einreichtermins (**31.07.2025**) die Aufenthaltsgenehmigung für Italien persönlich im Amt für Schulfürsorge vorweisen.
- Bürgerinnen und Bürger, denen laut Richtlinie 2011/95/EU der Flüchtlingsstatus bzw. der subsidiäre Schutz- Status zuerkannt wurde, geben innerhalb des Einreichtermins (**31.07.2025**) im Amt für Schulfürsorge die vom italienischen Innenministerium oder vom Kommissariat der Vereinten Nationen ausgestellte offizielle Bestätigung der Zuerkennung ihres besonderen Status ab.

Die Antragstellerin/der Antragsteller erklärt weiters, darüber in Kenntnis zu sein, dass Stichprobenkontrollen über den Wahrheitsgehalt der Angaben durchgeführt werden (Landesgesetz Nr. 17/1993 Art. 2 Abs. 3). Er/sie ermächtigt die Landesverwaltung alle erforderlichen Daten bei den zuständigen Stellen einzuholen, um die Angaben überprüfen zu können.

Laut Landesgesetz Nr. 17/1993 verliert der/die Betroffene im Falle unwahrer und/oder unvollständiger Angaben sein Anrecht auf die gesamte wirtschaftliche Vergünstigung, die mit der Maßnahme gewährt wird, auf welche sich die widerrechtliche Erklärung bezieht. Der zurückzuzahlende Betrag kann nicht mehr als das Fünffache des unrechtmäßig bezogenen Teils der wirtschaftlichen Vergünstigung betragen mit zuzüglicher Geldbuße.

Ort und Datum	Unterschrift Antragsteller
der volljährigen Antragstellerin/des volljährigen Antragsstellers oder des / der Erziehungsberechtigten	

Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016

Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung: Rechtsinhaber für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, Landhaus 1, 39100, Bozen, E-Mail: generaldirektion@provinz.bz.it

PEC: generaldirektion.direzione generale@pec.prov.bz.it

Datenschutzbeauftragte (DSB): Die Kontaktdaten der DSB der Autonomen Provinz Bozen sind folgende: Autonome Provinz Bozen, Landhaus 1, Organisationsamt, Silvius-Magnago-Platz Nr. 1, 39100 Bozen; E-Mail: dsb@provinz.bz.it PEC: rpd dsb@pec.prov.bz.it

Zwecke der Verarbeitung: Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, für institutionelle Zwecke in Zusammenhang mit dem Verwaltungsverfahren verarbeitet, zu dessen Abwicklung sie im Sinne des Landesgesetzes Nr. 7 vom 31. August 1974 in geltender Fassung angegeben wurden.

Die mit der Verarbeitung betraute Person ist der Direktor des Amtes für Schulfürsorge an seinem Dienstsitz. Die Daten müssen verpflichtend bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden.

Mitteilung und Datenempfänger: Die Daten können an anderen öffentlichen Verwaltungen u.a. zu Kontrollzwecken (z. B. Agentur für Einnahmen, Finanzwache usw.) weitergegeben werden. Die Daten können auch weiteren Rechtsträgern mitgeteilt werden, die Dienstleistungen in Zusammenhang mit der Wartung und Verwaltung des informationstechnischen Systems der Landesverwaltung und/oder der institutionellen Website des Landes, auch durch Cloud Computing, erbringen. Der Cloud Provider Microsoft Italien GmbH, welcher Dienstleister der Office365 Suite ist, hat sich aufgrund des bestehenden Vertrags verpflichtet, personenbezogene Daten nicht außerhalb der Europäischen Union und der Länder des Europäischen Wirtschaftsraums (Norwegen, Island, Liechtenstein) zu übermitteln, ohne die vom Abschnitt V der Datenschutz - Grundverordnung 2016/679 vorgesehenen Garantien.

Datenübermittlungen: Es sind keine Übermittlungen personenbezogener Daten an Drittländer vorgesehen.

Verbreitung: Ist die Verbreitung der Daten unerlässlich, um bestimmte von der geltenden Rechtsordnung vorgesehene Veröffentlichungspflichten zu erfüllen, bleiben die von gesetzlichen Bestimmungen vorgesehenen Garantien zum Schutz der personenbezogenen Daten der betroffenen Person unberührt.

Dauer: Die Daten werden so lange gespeichert, als sie zur Erfüllung der in den Bereichen Abgaben, Buchhaltung und Verwaltung geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden, und zwar bis zu 10 Jahren.

Automatisierte Entscheidungsfindung: Die Verarbeitung der Daten stützt sich auf eine automatisierte Entscheidungsfindung. Bei automatisierter Entscheidungsfindung erfolgt diese nach der Logik, welche aus der Wettbewerbsausschreibung für Studienbeihilfen für Bewerberinnen und Bewerber die aus Studiengründen außerhalb der Provinz Bozen, entnommen werden kann. Diese Dokumente stehen auf der Website <http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung> zur Verfügung. Das Ergebnis dieser Entscheidungsfindung bestimmt den – positiven oder negativen – Ausgang des Verfahrens.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß den geltenden Bestimmungen erhält die betroffene Person auf Antrag jederzeit Zugang zu den sie betreffenden Daten und es steht ihr das Recht auf Berichtigung oder Vervollständigung unrichtiger bzw. unvollständiger Daten zu; sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind, kann sie sich der Verarbeitung widersetzen oder die Löschung der Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Im letztgenannten Fall dürfen die personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Einschränkung der Verarbeitung sind, von ihrer Speicherung abgesehen, nur mit Einwilligung

Datum und Unterschrift	
------------------------	--

der betroffenen Person, zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen, zum Schutz der Rechte Dritter oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses verarbeitet werden.
Das entsprechende Antragsformular steht auf der Webseite <http://www.provinz.bz.it/de/transparenteverwaltung/zusaetzhche-infos.asp> zur Verfügung.

Rechtsbehelfe: Erhält die betroffene Person auf ihren Antrag nicht innerhalb von 30 Tagen nach Eingang – diese Frist kann um weitere 60 Tage verlängert werden, wenn dies wegen der Komplexität oder wegen der hohen Anzahl von Anträgen erforderlich ist – eine Rückmeldung, kann sie Beschwerde bei der Datenschutzbehörde oder Rekurs bei Gericht einlegen.

Sie haben die Information gemäß Art. 13 der Verordnung (EU) 2016/679 durchgelesen und stimmen der Verarbeitung der für die vereinbarte Leistung erforderlichen Daten zu.

Datum und Unterschrift	
------------------------	--

ERKLÄRUNG FÜR DIE STEUERABZÜGE

GEMÄß ART. 12 u. 13 DES DPR 917/86 in geltender Fassung

Der/Die Begünstigte _____ geboren in _____
 (Vor- und Zuname des effektiv begünstigten Schülerin/Schüler)
 am ____/____/____ und wohnhaft in _____ Prov. _____
 Straße _____ Steuernummer | | | | | | | | | | | | | | | |

ERKLÄRT unter eigener Verantwortung

Es muss mindestens ein Kästchen je Möglichkeit angekreuzt werden. Falls keine Auswahl angegeben wird, werden **WEDER** die Steuerabzüge für zu Lasten lebende Familienmitglieder gemäß Art. 12 des DPR 917/86 noch die gemäß Art. 13 des DPR 917/86 („andere Abzüge“) gewährt.

☐ **Die Abzüge gemäß Art. 13 des DPR 917/86 zu beantragen** und erklärt des Weiteren diese Abzüge von keinem anderen Arbeitgeber verlangt zu haben (inbegriffen von der Autonomen Provinz Bozen, in der Eigenschaft als Angestellter oder Dozent);

oder

☐ **Die Abzüge gemäß Art. 13 des DPR 917/86 nicht zu verlangen**, da bereits von anderen Arbeitgebern verlangt (inbegriffen von der Autonomen Provinz Bozen, in der Eigenschaft als Angestellter oder Lehrer);

☐ **Kein Anrecht** auf Abzüge für zu Lasten lebender Familienmitglieder **gemäß Art. 12 des DPR 917/86 zu haben** oder diese nicht zu verlangen (weil der Ansuchende gemäß Artikel 12 Absatz 2-bis des Dpr Nr. 917/86 kein Steuerpflichtiger ist, der die italienische Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder eines Vertragsstaats des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum in Bezug auf die im Ausland wohnenden Familienangehörigen besitzt oder auch z.B. weil die oben genannten Steuerabzüge bereits für denselben Zeitraum im Zusammenhang mit anderen Einkommen aus lohnabhängiger Arbeit oder Mitarbeit usw. beansprucht wurden oder auch die Absicht vorhanden ist diese Abzüge zum Zeitpunkt der Steuererklärung zu beanspruchen).

oder

☐ **Anrecht** auf die Abzüge für zu Lasten lebender Familienmitglieder **gemäß Art. 12 des DPR 917/86**, für die unten angeführten Familienmitglieder, **zu haben**.

Gemäß Artikel 12 Absatz 2 des Dpr Nr. 917/86 gilt als zu Lasten lebendes Familienmitglied, wer ein Gesamt-Einkommen von 4.000,00 EUR nicht überschreitet, wobei diese Einkommens-Obergrenze für Kinder im Alter zwischen 21 und 24 Jahren gilt. Die Einkommens-Obergrenze von 2.840,51 Euro bleibt für alle anderen zu Lasten lebende Familienmitgliedern bestehen, einschließlich Kinder, welche ein Alter zwischen 24 und 30 Jahre haben, mit Ausnahme von Kindern mit Behinderungen. Wird diese Grenze im Laufe des Jahres überschritten, entfällt der Abzug für das gesamte Jahr:

☐ für den **Ehepartner** (nicht gerichtlich oder effektiv getrennt) (s. Nr. ____)

☐ für das **erste Kind** im Alter von 21 Jahren und darüber im Ausmaß von | | | %

☐ für weitere **Kinder** im Alter von 21 Jahren und darüber im Ausmaß von | | | %

☐ für Nr. | | **Kinder** mit Behinderung (**art. 3. des Gesetzes Nr. 104/92**)

☐ für **andere Personen** | | zu lasten lebend im Ausmaß von | | | % (s. Nr. ____)

☐ Es wird zudem mit Bezug auf die Berechnung der Abzüge für das erste Kind erklärt, dass der andere Elternteil fehlt oder die Kinder nicht anerkannt sind und nicht verheiratet zu sein, oder wenn verheiratet, nachträglich gerichtlich und definitiv getrennt zu sein bzw. wenn Kinder des/der alleinigen Unterfertigten vorhanden sind, nicht verheiratet zu sein oder wenn verheiratet, nachträglich gerichtlich und definitiv getrennt zu sein.

ZU LASTEN LEBENDE FAMILIENMITGLIEDER DES BEGÜNSTIGTEN ZUM ZWECKE DER ABZÜGE

- | | | | | |
|-------------------|---------------|--------------------|---|--|
| 1. Nachname _____ | Vorname _____ | Geburtsdatum _____ | M ☐ W ☐ | Mit Behinderung ☐ |
| Geburtsort _____ | Steuernummer | | | |
| 2. Nachname _____ | Vorname _____ | Geburtsdatum _____ | M ☐ W ☐ | Mit Behinderung ☐ |
| Geburtsort _____ | Steuernummer | | | |
| 3. Nachname _____ | Vorname _____ | Geburtsdatum _____ | M ☐ W ☐ | Mit Behinderung ☐ |
| Geburtsort _____ | Steuernummer | | | |
| 4. Nachname _____ | Vorname _____ | Geburtsdatum _____ | M ☐ W ☐ | Mit Behinderung ☐ |
| Geburtsort _____ | Steuernummer | | | |

Im Falle einer Änderung der obigen Situationen, verpflichtet sich Unterfertigte, diese umgehend mitzuteilen, wobei der Steuersubstitut von jeder diesbezüglichen Verantwortung befreit wird. Gemäß Art. 13 des EU - DSGVO 2016/679 erkläre ich hiermit, angemessen über die Verwendung meiner personenbezogenen Daten und insbesondere über deren Verarbeitung, im notwendigen Maße zur Erreichung der institutionellen Zwecke, informiert worden zu sein.

Datum ____/____/____

Unterschrift _____

Unterschrift der Eltern oder gesetzl. Vertreter bei minderjährigen Antragstellern

Ist der Begünstigte minderjährig, sind die folgenden Daten des Erziehungsberechtigten anzugeben:

Vor- und Zuname _____

Steuernummer | | | | | | | | | | | | | | | |

Mitteilung für die Zuerkennung der Zusatzbehandlung des Art. 1 vom G.D. Nr. 3/2020

bezugnehmend auf die Bestimmungen des Art. 1 des G.D. Nr. 3/2020, welche bei Vorhandensein von bestimmten Voraussetzungen eine jährliche Zusatzbehandlung von maximal 1.200,00 Euro ab dem 01.01.2025 im Verhältnis zu den geleisteten Arbeitstagen vorsehen:

der/die unterfertigte Begünstigte (Schülerin/Schüler)	
Steuernummer	
geboren am	in
wohnhaft in	

- ☐ **fragt um nicht Anwendung** der Zusatzbehandlung gemäß Art. 1 des G.D. Nr. 3/2020;

oder

- ☐ **fragt die Anwendung** der Zusatzbehandlung gemäß Art. 1 des G.D. Nr. 3/2020 und **teilt mit**, dass (kreuzen Sie **nur eine** der folgenden Optionen an):

- ☐ für die Anrechnung der im Artikel 1 des Gesetzesdekrets Nr. 3/2020 vorgesehene Zusatzbehandlung, im Jahr 2025 nur Einkommen, welche von der Autonomen Provinz Bozen ausgezahlt werden, zu berücksichtigen sind und voraussichtlich **KEINE weitere Einkommen** aus nicht selbständiger Arbeit und/oder aus einer gleichgestellten Beschäftigung vorhanden sind;
- ☐ zusätzlich zu den Einkommen, welche von der Autonomen Provinz Bozen ausgezahlt wurden, im Jahr 2025 weitere Einkommen aus nicht selbständiger Arbeit und/oder ähnlicher Einkommen für insgesamt _____ Euro vorzuweisen und für welche **NOCH KEINE** Anerkennung der Zusatzbehandlung laut Art. 1 des G.D. Nr. 3/2020 bei anderen Arbeitgebern (verschieden von der Autonomen Provinz Bozen) angefragt wurde;
- ☐ dass die Zusatzbehandlung, gemäß Art. 1 des G.D. Nr. 3/2020, **bereits in vorausgegangenen Arbeitsverhältnissen** von nicht selbständiger Arbeit und/oder dieser gleichgestellt mit anderen Arbeitgebern (verschieden von der Autonomen Provinz Bozen) **im Laufe des Jahres 2025** im Ausmaß von insgesamt _____ Euro für den Zeitraum vom _____ bis zum _____ und für ein Einkommen von _____ Euro **anerkannt wurde**.

Ort und Datum

Unterschrift des/der Ansuchenden
